

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0462/2010

Auskunft erteilt:

Frau Voss-Schiffmann

Ruf:

492-6143

E-Mail:

Voss-Schiffmann@stadt-muenster.de

Datum:

07.06.2010

Betrifft

Barrierefreies WC Domplatz

Beratungsfolge

29.06.2010 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Bericht

30.06.2010 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Bericht

Bericht:

Mit der Vorlage „Konzeption zur Bewirtschaftung und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet Münster“ V/0650/2007 wurde im Herbst 2007 vorgeschlagen, die bestehende unterirdische WC-Anlage auf dem Domplatz um eine barrierefreie Kabine zu ergänzen.

Mit der 1. Ergänzung zur Vorlage hat der Rat am 12.12.2007 entschieden, dass dies im Rahmen der Werberechtsverträge auf städtischen Flächen umgesetzt werden soll. Dementsprechend hat sich die Fa. WALL AG vertraglich u.a. dazu verpflichtet, jeweils eine neue WC-Anlage an den Standorten Bült, Salzstraße/Servatiiplatz und Domplatz zu errichten. Die ersteren beiden Anlagen sind mit dem Modell „City-Toilette Basic“ aus der Reihe „mobiliare“ der Fa. WALL AG umgesetzt worden; diejenige auf dem Domplatz steht noch aus.

Zu diesem besonderen Standort wurden seinerzeit Überlegungen angestellt, das barrierefreie WC zwischen den Treppen zu den bestehenden Toilettenräumen anzuordnen und durch eine Überdachung zu einem Treffpunkt für touristische Führungen auszubauen. Diese Idee wurde nun wieder aufgegriffen und im Detail untersucht.

Dabei erwiesen sich jedoch die verkehrsfunktionalen, statischen und technischen Probleme einer solchen integrierten Anlage als kaum bzw. nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten lösbar. Die notwendige aufwändige Konstruktion hätte zu einem nicht vertretbaren Eingriff in das Erscheinungsbild des Domplatzes geführt. Auch ein benachbarter Standort hinter der Bushaltestelle schied aus gestalterischen und technischen Gründen und wegen des dichten Baumbestandes an der Stelle aus.

Ohne Beeinträchtigung zentraler Sichtachsen und funktional wie technisch gut geeignet ist dagegen die Südostecke des bestehenden Parkplatzes gegenüber dem Altbau des Landesmuseums. Da sich hier nicht nur der frequentierteste Ausgang des Parkplatzes, sondern auch der Ausgangspunkt der Stadtrundfahrten und außerdem der Brunnen mit dem Kneippbecken befinden, ist der Standort ähnlich gut auffindbar wie die vorhandene Toilettenanlage neben der Bushaltestelle.

Zum Einsatz kommt wie am Bült und am Servatiplatz das ovale WALL-Modell „City-Toilette Basic“, jedoch in einem modifizierten, dunkleren Grauton, sodass sich die Anlage gestalterisch zurückhaltend in die sensible Situation einordnet. Die zu dem Modell gehörenden zwei Vitrinen an den Schmalseiten werden nicht zu Werbezwecken, sondern als nichtkommerzielle Informationstafeln genutzt. Die Inhalte werden in Abstimmung mit MünsterMarketing sinnvoll und dem Standort angemessen festgelegt. Denkbar wäre hier auch die Ausweisung als touristischer Treffpunkt.

Für das WC müssen zwei Pkw-Stellplätze entfallen. Sie können ggf. in der nordöstlichen Ecke des Parkplatzes ersetzt werden. Für den ohnehin nicht optimalen Standort des Müllcontainers an Markttagen kann ebenso Ersatz geschaffen werden. Die vorhandenen Bänke werden nach den Wegebeziehungen neu geordnet.

Aufstellung und Betrieb des neuen barrierefreien WC werden von der Fa. WALL AG vorgenommen und finanziert. Der Stadt Münster entstehen keine bzw. nur sehr geringfügige Kosten für das Umsetzen von Bänken und ggf. Pollern. Aufstellung und Inbetriebnahme sollen im Oktober 2010 erfolgen.

I. V.
Gez.

Hartwig Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:

Lageplan mit WC-Standort